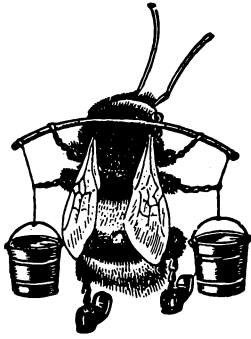


I P0811



# BOMBUS

## Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland

Im Auftrag des Vereins für naturwissenschaftl. Heimatforschung  
herausgegeben von Gerhard Brunne  
2104 Hamburg 92 · Wettloop 22a · Telefon: (040) 7017694  
Postcheckkonto des Vereins: PSchA Hamburg Konto-Nr. 88277

310. (Lep. Gelechiidae).— Über das Vorkommen von *Syncopacma vorticella* Sc. und *Syncopacma larseniella* GOZM. in unserem Faunengebiet.

Von diesen beiden Arten führt A. SAUBER in seiner Arbeit »Die Kleinschmetterlinge Hamburgs und der Umgegend« (Verh. d. Ver. f. naturw. Unterhaltung zu Hamburg 1900—1903, XII. Band, 1904) nur die Art (*Anacamptis*) *vorticella* Sc. als hier vorkommend an. Die alte Artengruppe *Anacamptis* umfaßt eine Reihe einander sehr ähnlicher Arten, die in den meisten Fällen mit Sicherheit nur durch die Untersuchung der Genitalien determiniert werden können. Alle Arten sind recht selten. So ist es nicht verwunderlich, daß in der Sammlung des Hamburger Zoologischen Instituts nur vier Falter aus der hiesigen Gegend vorhanden sind.

- 1) Steinbek, 19.7.1874, leg. A. SAUBER.
- 2) Steinbeker Moor, 15.7.1883, leg. A. SAUBER, Gen.-Präp. 5126 (E.JÄCKH).
- 3) Bad Schwartau, 7.1937; leg. E. FELDTMANN, Gen.-Präp. 2001 (O.TIEDEMANN).
- 4) Pevestorf, 5.—20.7.1956, leg. DR. G. A. LOHSE, Gen.-Präp. 2000 (O.TIEDEMANN).

Dazu kommen drei weitere Tiere aus meiner Sammlung:  
5-7) Pevestorf, 7.7.1973 Fl, leg. O. TIEDEMANN, Gen.-Präp. 1110 (O.TIEDEMANN).

Der glückliche Umstand, daß zwei von A. SAUBER gefangene Tiere erhalten geblieben sind, ermöglichte eine Überprüfung der Angaben in der SAUBERSchen Fauna. Das überraschende Ergebnis war die Tatsache, daß kein einziges der sieben aus unserem Faunengebiet vorhandenen Exemplare zu der Art *Syncopacma vorticella* Sc. gehört. Sie alle sind Vertreter der 1957 durch L.A. GOZMÁNY abgetrennten Art *Syncopacma larseniella*, die hiermit als neu für unser Faunengebiet veröffentlicht wird.

Da A. SAUBER keine Genitaluntersuchungen durchführte und die Art *S. larseniella* GOZM. damals noch nicht bekannt war, sind die SAUBERSchen Angaben über das Vorkommen von *Syncopacma* (= *Anacamptis*) *vorticella* Sc. in unserem Sammelgebiet anzuzweifeln.

Der nächste Fundort von *S. vorticella* Sc. befindet sich im Oyter Moor bei Bremen (E.JÄCKH, Bombus 2:64-66).

OSWALD TIEDEMANN, Hamburg-Wandsbek.

311. (Lep.). Seit 1969 sammelt Herr KÖHLER aus Lüchow vorwiegend Noctuiden im Kreis Lüchow-Dannenberg. Wie in diesem Gebiet nicht anders zu erwarten, sind von ihm mehrere, für unsere Fauna bemerkenswerte Arten beobachtet worden, die in seinem Auftrag in folgender Liste zusammengestellt sind.

1. *Roeselia albula* SCHIFF. — 5 Ex. 7.7.71 und 1 Ex. 8.8.75 LF bei Gartow.
2. *Dasychira fascelina* L. — 1 Raupe 27.6.72 Gartow.
3. *Rhyparia purpurata* L. — 1 Ex. 9.7.71 LF Gartow.
4. *Amata phegea* L. — 2 Ex. 17.7.72 auf dem Hühbeck abends am Gras sitzend.
5. *Clostera anachoreta* F. — 1 Raupe 29.9.72 an Weide bei Klein Breese und 1 Falter 6.5.75 LF Lüchow.
6. *Celerio galii* ROTT. — 1 ♂ 18.8.76 sowie 1 ♂ und 3 ♀ 29.8.76 LF Lüchow.

Bombus	Band 2	Heft 61	Seite 241-244	Hamburg, 1.12.1977
--------	--------	---------	---------------	--------------------

7. *Spaelotis ravida* SCHIFF. — 4 ♀ ♀ 29.8.76 LF Lüchow.
8. *Amathes castanea* ESP. — bei Gartow 1 ♂ 10.9.70 LF und 1 Raupe 7.6.71.
9. *Mamestra aliena* HBN. — 2 Ex. 2.7.74 (Köderfang) Gartow.
10. *Orthosia opima* HBN. — 1 ♂ 16.4.71 Höhbeck und 1 ♂ 11.4.72 bei Lüchow (in der Süddeide bei Hermannsburg ca. 40 Falter am 17./18.4.76), alle an Weidenkätzchen.
11. *Orthosia munda* f. *immaculata* STGR. — 3 Ex. 17.4.70 und 1 Ex. 19.3.71 (Köderfang) Woltersdorf.
12. *Mythimna l-album* L. — 5./13.9.74, 29.9.75, 25./27./29.9.76 je 1 Ex. und 22.9.76 2 Ex. LF Lüchow.
13. *Hyppa rectilinea* ESP. — 1 Ex. 7.6.71 LF Gartow und 1 Raupe 1972 Höhbeck.
14. *Apamea sublustris* ESP. — 1 Ex. 22.6.70 LF Lüchow.
15. *Miana literosa* HAW. — je 1 Ex. 8.8.75 LF Höhbeck und 25.7.76 LF Lüchow.
16. *Hoplodrina ambigua* SCHIFF. — 1 ♀ 15.9.76 LF Lüchow.
17. *Cucullia argentea* HUFN. — 10 Raupen im September 1969 bei Gartow.
18. *Cucullia tanacetii* SCHIFF. — die bei uns jahrzehntelang nicht mehr beobachtete Art ist im Kreis Lüchow-Dannenberg Mitte August bis Ende September als Raupe einzeln an *Tanacetum vulgare* L., *Achillea millefolium* L., *Artemisia absinthium* L. und *Artemisia vulgaris* L. zu finden.
19. *Aporophila nigra* HAW. — 1 ♀ 17.9.74 LF Lüchow.
20. *Lithophane ornitopus* HUFN. — je 1 ♂ 17.9.69 (Köderfang) Gartow, 21.9.71 LF Höhbeck und 11.10.76 LF Lüchow.
21. *Xylena vetusta* HBN. — je 1 Ex. 16.4.71 (Köderfang) Gartow und 28.4.73 (Köderfang) bei Lüchow.
22. *Xylena exsoleta* L. — 1 ♂ 17.4.70 (Köderfang) Woltersdorf.
23. *Dasygampa erythrocephala* SCHIFF. — 1 ♀ 21.4.71 (Köderfang) Woltersdorf. Die Art ist hier lange nicht mehr gefunden worden (zuletzt 1952 in Hamburg-Hausbruch, s. *Bombus* 1:308).
24. *Cirrhia gilvago* SCHIFF. — 1 Ex. 18.9.70 LF Gartow, auch 1976 in Lüchow 1 Ex. am Licht.
25. *Chloridea viriplaca* HUFN. — 1 Ex. 6.8.76 (Tagfang) Höhbeck und 4 Ex. 18./20./29.8.76 LF Lüchow.
26. *Acontia luctuosa* ESP. — neu für unsere Fauna. Am 26.8.74 flog 1 ♂ ans Licht in Lüchow. Aus den südlich und östlich anschließenden Gebieten (Mecklenburg, Brandenburg, Braunschweig) ist diese von Süden einwandernde Art bekannt.
27. *Minucia lunaris* SCHIFF. — 1 Ex. 18.5.71 LF Gartow.

H. WEGNER, Adendorf.

312. (Lep. Lyc.). *Aricia agestis* SCHIFF.

Diese Art habe ich am 12.8.1976 in über 10 Ex. bei Pevestorf auf einem trockenen Kiefernwaldweg beobachtet. Die Tiere saßen mit Vorliebe auf *Eryngium campestre* L. Diese Pflanze wächst dort in großer Anzahl. Weitere Tiere hielten sich auf benachbarten Trockenflächen auf.

MICHAEL WINDERLICH, Adendorf.

313. (Lep. Bomb.). Beobachtungen bemerkenswerter Spinnerarten in unserem Sammelgebiet im Jahre 1976. Sämtliche aufgeführten Arten wurden am Licht gefangen.

1. *Atolmis rubricollis* L. — Diese Art habe ich in über 15 Ex. am 25.6. bei Radbruch beobachtet.
2. *Rhyparia purpurata* L. — 1 ♂ am 25.6. bei Radbruch.
3. *Harpyia bicuspis* BKH. — Mehrere Ex. Ende Juni und Ende August in Adendorf und bei Artlenburg.
4. *Harpyia furcula* Cl. — Je 1 ♂ am 27.6. und 12.8. in Pevestorf und am 14.7. in Adendorf.
5. *Clostera anachoreta* F. — Einige Ex. Mitte Mai in Adendorf und bei Artlenburg.
6. *Clostera anastomosis* L. — 1 ♂ am 23.6. in Adendorf.
7. *Gastropacha populifolia* ESP. — 1 ♂ am 27.6. in Pevestorf. Über diese Art liegt bis jetzt aus unserem Faunengebiet noch keine Veröffentlichung vor.

MICHAEL WINDERLICH, Adendorf.

314. (Lep. Geom.). Beiträge zur Geometridenfauna unseres Sammelgebietes.

Die aufgeführten Arten wurden am Licht gefangen.

1. *Cosymbia orbicularia* HBN. — 1 ♂ am 1.8.1975 in Pevestorf.
2. *Cosymbia annulata* SCHULZE. — Diese Art war im Juni 1976 in großer Menge in Pevestorf zu beobachten.

3. *Acasis viretata* HBN. — Je 1 Ex. am 7.5.1975 bei Radbruch und am 17.7.1975 und 11.6.1976 in Pevestorf.
4. *Cidaria designata* HUFN. — Diese Art beobachte ich seit Jahren in Anzahl im Mai und Ende Juli in Adendorf und bei Artlenburg.
5. *Cidaria derivata* SCHIFF. — Je 1 ♂ am 14.5.1975 und am 6.5.1976 bei Artlenburg. Anfang Mai 1976 habe ich diese Art in Anzahl in Pevestorf beobachtet.
6. *Cidaria luctuata* SCHIFF. — Funde bei Adendorf siehe *Bombus* 2:218. Ein weiteres Ex. habe ich am 25.6.1976 bei Radbruch gefangen.
7. *Cidaria capitata* H.-S. — Diese Art habe ich in den Jahren 1975 und 1976 von Mitte Mai bis Mitte Juni z.T. in Menge bei Artlenburg beobachtet. *Impatiens noli tangere*, die Futterpflanze der Raupe, wächst dort in einem Wald, in welchem ich in den Jahren vorher nicht gesammelt habe.
8. *Cidaria affinitata* STEPH. — Je 1 ♂ am 18.5.1975 und 19.5.1976 bei Artlenburg; 1 frisches ♀ in Adendorf am 22.6.1976.
9. *Eupithecia insigniata* HBN. — Diese Art wurde in drei Ex. am 25.4.1932 in Hollern im Kreis Jork von Herrn DR. SPEYER beobachtet. (Verh. 25:132). Am 15.5.1976 habe ich in Pevestorf 1 ♂ gefangen. Die Raupe lebt an Kernobstbäumen, sowie an Schlehe und Weißdorn. Alle diese Futterpflanzen sind an meiner Fangstelle vorhanden.
10. *Eupithecia virgaureata* DBLD. — 1 ♂ am 1.8.1975 in Pevestorf.
11. *Bapta distinctata* H.-S. — 9 Ex. am 6.5.1976 bei Artlenburg und 2 ♂ am 7.5.1976 in Adendorf.

MICHAEL WINDERLICH, Adendorf.

### 315. (Col.div.) Ulmenkäfer

Am 4. April 1974 wurde aus dem nördlich von Pevestorf gelegenen Elbgehölz abgestorbenes Holz einer Ulme, die von *Scolytus* befallen war, zur Larvenaufzucht eingetragen. Die Ulme hatte am Fuß einen Stammdurchmesser von etwa 20 cm.

Das Schlüpfen der Borkenkäfer setzte im Juni 1974 ein, in diesem Monat und dem darauf folgenden Juli dominierte *Scolytus scolytus* F. mit über 200 Individuen, von *Scolytus multistriatus* MARSH. hatten sich in dem gleichen Zeitraum 57 Imagines entwickelt.

In den Monaten August/September hörte das Erscheinen von *Scolytus scolytus* allmählich auf. Neben *Scolytus multistriatus*, der jetzt über 400 Imagines hervorbrachte, erschien im Spätsommer als dritte Borkenkäfer-Art und zugleich als neue Art für unser Gebiet *Scolytus pygmaeus* F. im Aufzuchtgefäß — mit über 200 Exemplaren in nicht unbeträchtlicher Anzahl. Ein Grund dafür, daß diese kleine *Scolytus*-Art bei uns noch nicht festgestellt worden war, ist wohl mit darin zu sehen, daß zur Erscheinungszeit der Käfer die Koleopterologen sich auf Urlaubsreise befinden oder mit der Urlaubsausbeute beschäftigt sind.

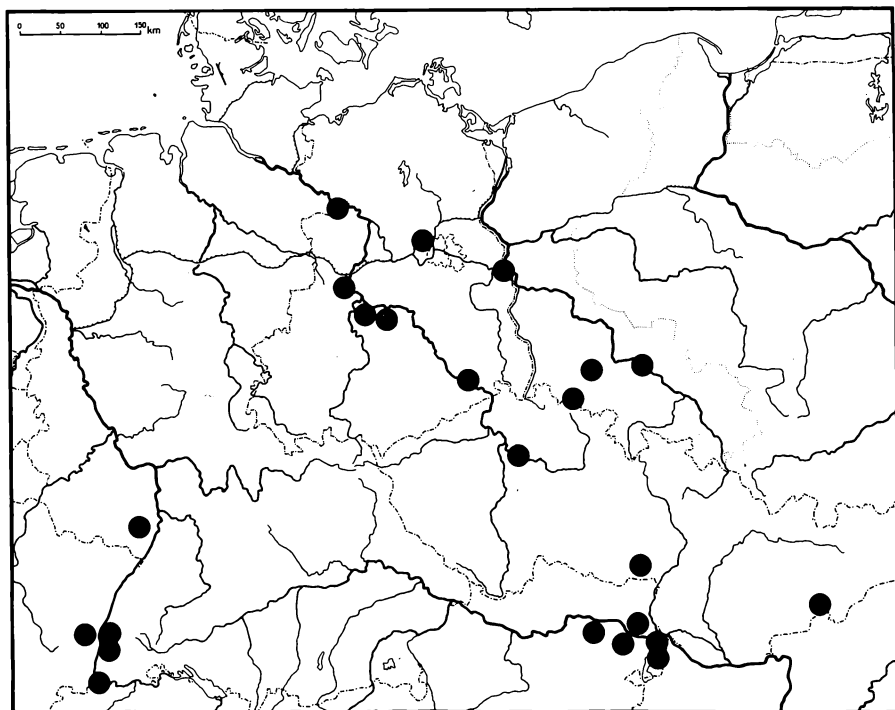
Im Herbst schlüpfen von *Scolytus multistriatus* und *Scolytus pygmaeus* weitere Käfer, doch ging von Monat zu Monat bei beiden Arten die Anzahl der Imagines zurück. Da die erwartete Colydiide *Aulonium trisulcum* (GEOFFR.) ausgeblieben war, wurden im Januar 1975 die Beobachtungen aufgegeben. Bis dahin waren außer den drei *Scolytus*-Arten nur 1 ♀ der Cerambycide *Phymatodes testaceus* (L.) und 4 Imagines der Tenebrionide *Hypophloeus bicolor* (OL.) im Aufzuchtgefäß festgestellt worden.

Am Jahresende 1975 wurde aus dem Plastikgefäß, das fast das ganze Jahr zwar abgedeckt, aber unbeachtet im Keller gestanden hatte und nun für andere Aufzuchten hergerichtet werden sollte, das Ulmenholz herausgenommen. Zu meiner Überraschung entdeckte ich in dem Abfall am Boden des Gefäßes 2 vertrocknete Exemplare einer mir unbekannt Cerambycide, die ich als *Exocentrus punctipennis* Muls. bestimmte, womit aus der Aufzucht eine weitere neue Art für unser Faunengebiet hervorgegangen war.

Über die quantitativen Ergebnisse der Untersuchung orientiert nachfolgende Übersicht.

Käfer aus am 4. April 1974 eingetragenen Holz einer von Scolytus befallenen Ulme bei Pevestorf.	Imagines			
	VI-VII 1974	VIII-IX 1974	X/1974- I/1975	insgesamt
1. <i>Hypophloeus bicolor</i> OL.	.	4	.	4
2. <i>Phymatodes testaceus</i> L.	1	.	.	1
3. <i>Exocentrus punctipennis</i> Muls.	.	(nach I/1975) 2		2
4. <i>Scolytus scolytus</i> F.	251	25	.	276
5. <i>Scolytus multistriatus</i> MARSH.	57	446	244	747
6. <i>Scolytus pygmaeus</i> F.	.	226	67	293

Mich auf die Angaben von HORION (1974 und 1975) stützend, habe ich die Vorkommen von *Exocentrus punctipennis* auf einer Karte markiert. Das Bild der derzeitigen Verbreitung in Mitteleuropa bekräftigt seine Annahme, daß »die Art wahrscheinlich weiter als bisher bekannt bei uns in absterbenden Ulmen verbreitet ist« (1975, S.112). Bemerkenswert ist die Tatsache, daß das Auftreten von *Exocentrus punctipennis* im Elbegebiet bei Pevestorf zeitlich übereinstimmt mit den ersten Meldungen aus Südwestdeutschland, wo die Art seit 1973 an verschiedenen Stellen nachgewiesen und von ROPPEL 1974/75 erfolgreich aus Ulmenastholz gezogen werden konnte. DEMELT (1966) führt 27 Bockkäfer-Arten an, die sich in Ulme entwickeln können; nach Prüfung der Angaben bei HORION (1974) und SCHMIDT (1954) halte ich unter den Cerambyciden *Saperda punctata* L. und *Exocentrus punctipennis* MULS. für die eigentlichen »Ulmen-Spezialisten«.



Nach Bekanntwerden der Aufzuchtergebnisse haben die Pevestorfer Ulmen bei den nordwestdeutschen Koleopterologen eine stärkere Beachtung gefunden. Viel abgestorbenes Ulmenholz ist eingetragen worden. Über weitere Aufzuchten soll zu gegebener Zeit berichtet werden.

#### Literatur:

DEMELT, C. von (1966): Biologie mitteleuropäischer Bockkäfer (Col. Cerambycidae) unter besonderer Berücksichtigung der Larven — Die Tierwelt Deutschlands, 52.

HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, 12.

HORION, A. (1975): Nachtrag zur Faunistik der mitteleuropäischen Cérambyciden (Col.) — Nachr.-Bl. bay. Entom., 24, S. 97-115.

SCHMIDT, G. (1954): Zur Kenntnis der deutschen Arten der Cerambyciden-Gattung *Exocentrus* MULS. — Ent. Bl., 50, S. 184-186.

K.NIKOLEIZIK, Trittau.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BOMBUS - Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1957-1990

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Heft 61 \(Beiträge Nr. 310-315\) 241-244](#)